

da hält man drüber, man vergifts nie wieder. Man geht damit in die kirche, und wieder heraus; man steht mit der sache auf, und legt sich nieder damit, daß ein Heiland ist.

“ Ich bin ein armer sündler, ich war unter die sünde verkaufft; Ich könnte nie davon los, aber ein Arzt ist mir gegeben, der selber ist das Leben.” Das ist mein Schöpfer, der sein Blut für mich vergossen hat.

Hernach braucht man nicht mehr erinnert zu werden, das böse zu lassen; sondern dankt dem Heiland, daß man sagen kan, “ Nun bin ich ein sündler, ein missethäter gewesen, aber mir ist barmherzigkeit widerfahren.”

Von da an sind die sünden gleichsam in die tieffe des meers getragen, sie können nicht mehr herrschen. Und ich darf nicht sündigen, wenn ich nicht will; Denn ich bin nicht mehr unter dem Gesetze, sondern unter der gnade. Und so wirds, wenn das hertz aufgethan wird.

Sehet, meine Freunde, das ist die wahre eigentliche ursache, warum wir den leuten, auch die wir nicht kennen, bey aller gelegenheit sagen: Sie sollen doch merken auf die unendliche erbarmung des Heilands für die seele.

Der Heiland hat mit dem tode gerungen: wir brauchen nicht mehr damit zu ringen.

Für sünde, tod, teufel und hölle, ist eine eintheilung gemacht, seitdem Iesus gestorben ist.

Mit